

07.10.2014

Здравствуйтесь дорогая Вальтрауд!

спасибо за Ваше письмо и за то что хотите помочь нам с гуманитарным грузом,но к сожалению мы не сможем принять груз т.к первое то что у нас в Донецке нет складов для его хранения, нет таможни,сейчас все организации которые работают на территории ДНР должны пройти обязательную перерегистрацию, а потом осуществлять деятельность, просто мы не сможем работать так как раньше работали. В данный момент мы продолжаем работать, готовим обеды два раза в неделю и раздаем тот небольшой остаток груза что был получен в мае месяце и потом на этом наша деятельность приостановиться,если будут какие то изменения мы Вам сообщим. Еще раз спасибо Вам от нас и всех тех людей кому мы помогали.

С уважением Галина,Александр,Алла, Наталья.

*Auf meine Anfrage an den Sozialfonds ob wir eventuell Humanitäre Hilfe nach Kremenschuk schicken sollen mit der Osteuropahilfe an die Mission Ednist oder ob es einen anderen Ort gibt, an den wir die HH schicken könnten, antworteten mir die Mitarbeiter Galina, Alexander, Alla, Natalja:*

Guten Tag, liebe Waltraud,

danke für Ihren Brief und dafür, dass sie uns mit einer Ladung Hilfsgüter helfen wollen. Leider können wir diese nicht in Empfang nehmen, weil es in Donezk keine Lagerräume zur Aufbewahrung gibt und keine Zollbehörde. Jetzt müssen alle Organisationen, die auf dem Territorium der DNR (Donezker Volksrepublik) arbeiten eine obligatorische Registrierung durchlaufen und danach eine Tätigkeit ausführen. Kurz gesagt, wir werden nicht mehr so arbeiten können wie früher.

Zur Zeit arbeiten wir weiter, bereiten zweimal in der Woche Essen zu und geben den kleinen Teil der Ladung aus, die wir im Mai erhielten [gemeint ist der Apriltransport, im Mai bereits vom Zoll freigegeben]. Danach wird unsere Tätigkeit erst einmal ruhen. Wenn es Veränderungen geben wird, teilen wir es Ihnen mit.

Noch einmal Dank an Sie von uns und allen Menschen, denen wir halfen.

Mit Hochachtung

Galina, Alexander, Alla, Natalja